I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00340/2022 der AfD-Fraktion
Betreff: Konzept für touristische und Heilanwendungsnutzung der Thermalsole-Gewinnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Erstellung eines Konzeptes zur touristischen und Heilanwendungsnutzung der Thermalsole-Gewinnung beauftragt.

In Vorbereitung der Erstellung des Nutzungskonzeptes sind die Voraussetzungen für die Erlangung eines Heilbad-Status zu prüfen und zu berücksichtigen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich unzulässig. Gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 KV M-V, müssen Anträge durch die der Landeshauptstadt Schwerin Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen entstehen, bestimmen, wie die zu ihrer Deckung erforderlichen Mittel aufzubringen sind; der Teilhaushalt ist zu benennen. Der Antrag enthält keinen Kostendeckungsvorschlag und erfüllt somit nicht die kommunalverfassungsrechtlichen Vorgaben.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Die Idee der Erstellung eines Konzeptes wird grundsätzlich positiv gesehen. Neben einer Konzepterstellung ist auch eine umfangreiche fachliche Betrachtung unter Umweltgesichtspunkten angeraten. Es wäre nicht nur ein Konzept aus touristischer Sicht sondern generell eine Machbarkeitsstudie von Nöten.

Die Kosten für Konzeption und Machbarkeitsstudie, die extern vergeben werden müssten, würden im höheren 5-stelligen Bereich liegen. Für die Beauftragung einer solchen Unterlage sind im Haushalt 2021/22 aber keine Mittel enthalten und der Antragsteller macht keinen Deckungsvorschlag. Eine Beratung im Rahmen der Haushaltsplanungen 2023/2024 erscheint sinnvoll. Mögliche Folgekosten sollten in diesem Zusammenhang mitbetrachtet werden.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung Aufgrund der rechtlichen Unzulässigkeit des Antrags sollte dieser in der vorliegenden Form abgelehnt werden.

Bernd Nottebaum